

Sitzung des Stadtrates
am
23.06.2022
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StR Stefan Franzl

(ab Top 2)

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

StRin Melanie Häring

StR Marco Harrer

(bis einschl. Top 15)

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Marcus Köhler

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Klaus Maier

StR Josef Neuberger

3. Bürgermeister Werner Noske

StRin Petra Wiedenmannott

StR Elias Wimmer

StR Günter Zellner

(bis einschl. Top 14)

Niederschriftführer/in:

Stefan Hackenberg

Werner Huber

Gerda Löffelmann

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Dr. Martin Huber

StRin Birgit Noske

StR Gerhard Pfrombeck

StR Alexander Wittmann

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

- . Vor Eintritt in die Tagesordnung
Antrag auf Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 3 "Erweiterung der Blindenampel an der Müllerbräu-Kreuzung"
1. Bericht zur Auslastung der E-Ladesäulen im Stadtgebiet
2. Übernahme des Betriebskostendefizites für die Kindertagesstätte Löwenzahn des BRK Altötting
3. Erweiterung der Blindenampel an der Müllerbräu-Kreuzung
4. Straßenname für die neu zu errichtende öffentliche Gemeindestraße im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, 2. Bauabschnitt "Gewerbegebiet Weichselstraße"
5. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Steinstraße"
Änderungs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 25.05. sowie des Bauausschusses vom 01.06.2022
7. Nachträge (entfällt)
8. Bürgerfragestunde (entfällt)
9. Berichte aus den Referaten
10. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 10.1. Wünsche, Anregungen und Informationen
Urnenstelen stehen nicht mehr zur Verfügung
- 10.2. Wünsche, Anregungen und Informationen
Statistik über Immobilienverkäufe in Töging
- 10.3. Wünsche, Anregungen und Informationen
Deutschklasse an der Comeniusschule
- 10.4. Wünsche, Anregungen und Informationen
Fußgängerüberweg am Friedhof und an der Ampel bei der Regenbogenschule
- 10.5. Wünsche, Anregungen und Informationen
Klee und Bienen im Freibad
- 10.6. Wünsche, Anregungen und Informationen
Öffnungszeiten des Freibads am langen Donnerstag
- 10.7. Wünsche, Anregungen und Informationen
Verwertung von Gartenobst
- 10.8. Wünsche, Anregungen und Informationen
Schwimmwettkämpfe im Freibad

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.: - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 16

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Antrag auf Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 3 "Erweiterung der Blindenampel an der Müllerbräu-Kreuzung"

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt StR Neuberger, Top 3 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Daraufhin wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Nach einer kurzen Diskussion besteht Einigkeit, TOP 3 im öffentlichen Teil zu belassen.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis; die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Bericht zur Auslastung der E-Ladesäulen im Stadtgebiet

Herr Florian Kulzer, Geschäftsführer der Strotög GmbH, Strom aus Töging stellt den Mitgliedern des Stadtrates den Bericht zur Auslastung der E-Ladesäulen im Stadtgebiet vor.

Laut Auskunft der Kfz-Zulassungsstelle Altötting sind in Töging a. Inn insgesamt glatte 9.000 Fahrzeuge zugelassen, davon sind 88 Fahrzeuge rein elektrisch betrieben (0,97 %) und 233 Hybridfahrzeuge (2,59 %).

Bisher sind im Stadtgebiet drei öffentliche E-Ladesäulen (mit jeweils zwei Ladepunkten) installiert:

- a) Am Bahnhofsplatz 1
- b) an der Hauptstr. 19
- c) vor dem Rathausplatz.

Weitere öffentliche Lademöglichkeiten finden sich am EDEKA-Parkplatz am Harter Weg und vor dem Innwerksgebäude an der Werkstraße.

Die jeweilige Auslastung stellt sich wie folgt dar:

Laut Auskunft der strotög: Für das Jahr 2021 (Januar bis Dezember). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ladesäule am Bahnhofsplatz erst seit Februar 2021 in Betrieb ist, die Ladesäule an der Hauptstr. 19 seit August 2021 und die Ladesäule am Rathausplatz bereits das ganze Jahr 2021:

Bahnhofsplatz 1	Hauptstr. 19	Rathausplatz
1.747 kWh	1.036 kWh	8.489 kWh

Für das Jahr 2022 (Januar bis April), alle drei Ladesäulen in Betrieb:

1.519 kWh	1.264 kWh	5.170 kWh
-----------	-----------	-----------

Es folgt daraus insgesamt eine Zunahme der Ladevorgänge, jedoch noch auf niedrigem Niveau. Die Ladesäule am Rathausplatz hat die größte Auslastung, da das Laden hier aktuell noch kostenlos ist. Bei der Ladesäule „Hauptstr. 19“ muss berücksichtigt werden, dass dort auch das E-Dienstfahrzeug der strotög geladen wird.

Für das Jahr 2022 bedeutet dies durchschnittlich ca. 1,1 Ladevorgänge am Tag je Ladesäule mit einer Ladezeit von ca. 2 bis 2,5 Stunden.

Generelles Ladeverhalten der E-Fahrer (Quelle: eMobility Basis Studie 2019 „Das Öko-System der eMobilität aus Kundensicht“, UScale GmbH Marktforschung):

	Häufig	manchmal	nie
Zuhause/Privat	55 %	30 %	15 %
an öffentl. zugänglichen Ladestationen	31 %	61 %	8 %
am Zielort (z.B. eines Supermarktes)	24 %	60 %	16 %
unterwegs (z.B. entlang der Autobahn)	23 %	62 %	16 %
beim Arbeitgeber	23 %	13 %	64 %

Im ländlichen Raum präferieren knapp 70 % der E-Auto Besitzer ihr Elektrofahrzeug zuhause zu laden, da meist ein Stellplatz vorhanden ist, auf dem eine Ladestation (Wallbox) installiert werden kann. Weitere beliebte Ladeorte sind der Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz, oder auch Orte des täglichen Lebens wie z.B. Supermärkte. Das „Laden am Arbeitsplatz“ hat eine große Relevanz, denn dort steht das Auto in der Regel auch für 6-8 Stunden und ist somit vollgeladen.

Die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich wird nur für jene interessant sein, die weder zu Hause noch am Arbeitsplatz laden können. (Quelle: Interview mit Forschern der Hochschule Albstadt-Sigmaringen).

In ländlichen Regionen, wo dem Auto grundsätzlich im Vergleich zu den Städten eine größere Bedeutung zukommt, haben zwei Drittel der Haushalte einen geeigneten Stellplatz zum Aufbau einer Wallbox. In Großstädten sind es dagegen nur rund 25 %. Außerdem hatten frühere Studien gezeigt, dass weit über die Hälfte der E-Auto-Fahrer außerhalb größerer Städte, sondern im Umland oder noch weiter entfernt lebt. (Quelle: Die Inhalte basieren auf Daten der KfW).

Dies bedeutet für unsere Stadt, dass die Ladevorgänge weitestgehend im privaten Umfeld stattfinden werden und die drei vorhandenen öffentlichen Ladesäulen im Moment ausreichend erscheinen. Ein weiterer Ausbau kann bedarfsgerecht erfolgen.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

Übernahme des Betriebskostendefizites für die Kindertagesstätte Löwenzahn des BRK Altötting

Herr Maximilian Gschwendtner, Bereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe des BRK KV Altötting stellt den Mitgliedern des Stadtrates die Abrechnung für die Kita Löwenzahn für das Jahr 2021 vor. Gleichzeitig bittet er um Ausgleich des Defizitanteils von 43.296,05 €.

Betriebsdefizit:	47.528,09 €
Defizitübernahme BRK:	4.232,04 €
Defizitübernahme Stadt:	43.296,05 €

Der Stadtrat nimmt die Abrechnung für die Kita Löwenzahn für das Jahr 2021 zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Übernahme des Defizits in Höhe von 43.296,05 €.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 1 Anwesend waren: 17

Erweiterung der Blindenampel an der Müllerbräu-Kreuzung

Die Ampelanlage an der Müllerbräu-Kreuzung ist derzeit Montag bis Samstag tagsüber in Betrieb. In dieser Zeit kann ein akustisches Signal durch Knopfdruck angefordert werden, um insbesondere sehbehinderten Mitbürgern ein gefahrloses Überqueren zu ermöglichen. Nachts und am Sonntag ist die Ampel nicht in Betrieb. Daher kann auch kein akustisches Signal angefordert werden.

Von einem sehbehinderten Töginger Bürger wurde angefragt, ob eine Umstellung der Ampel bei der Müllerbräu-Kreuzung auf eine Bedarfsampel möglich ist. Die Ampel wäre dann 24 h/Tag betriebsbereit und schaltet außerhalb der aktuell eingestellten Zeiten bei Bedarf durch Drücken der Taste ein.

Dies ist technisch möglich. Von der Fa. Siemens wurde ein Angebot eingeholt. Dieses gliedert sich in

- Material für das Hochrüsten des Steuergerätes
- Übernahme der Bestandsdaten
- Dokumentation
- Abstimmungsgespräche
- Montageleistungen mit An- und Abfahrt

Die Gesamtbruttokosten für die Hochrüstung der Steuerung betragen 5.918,47 €.

Nach längerer Diskussion – auch der anwesende Herr Gansmeier kommt zu Wort – schlägt Erster Bürgermeister Dr. Windhorst vor, die Betriebszeiten der Ampel generell auszuweiten. Die Ampel soll von Montag bis Sonntag von 06:00 Uhr – 21:00 Uhr, auch an Feiertagen, betrieben werden. Eine gesonderte Einschaltmöglichkeit außerhalb dieser Zeiten soll nicht erfolgen.

Der Stadtrat beschließt mit 16 : 1 Stimmen, die Ampel in Zukunft von Montag bis Sonntag von 06:00 Uhr – 21:00 Uhr zu betreiben.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

Straßenname für die neu zu errichtende öffentliche Gemeindestraße im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, 2. Bauabschnitt "Gewerbegebiet Wechselstraße"

Es ist geplant, neue Straßen in Zukunft vorrangig nach Frauen zu benennen.

Die Verwaltung schlägt daher für die neue Straße im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, 2. Bauabschnitt „Gewerbegebiet Wechselstraße“ folgenden Straßennamen vor:

Berta Hummel

Maria Innocentia Hummel OSF (* 21. Mai 1909 in Massing, Niederbayern, als Berta Hummel; † 6. November 1946 in Kloster Sießen) war eine deutsche Franziskanerin, Zeichnerin und Malerin. Weltweit berühmt wurde sie durch ihre Kinderbilder und die nach ihren Entwürfen gefertigten Hummel-Figuren aus Keramik.

„Hummels Porträts kleiner, putziger, rundlicher, niedlicher Kinder, die oft eher süßlich-kitschig erscheinen, wurden daher von der nationalsozialistischen Kunstkritik vehement kritisiert und als „wasserköpfige Wichtel und klumpfüßige Dreckspatzen“ bezeichnet.“

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Straße den Namen „Berta-Hummel-Straße“ zu geben.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Steinstraße" Änderungs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 15 „Steinstraße“ soll zum 2. Mal geändert werden.

Das Geltungsbereich liegt westlich der Steinstraße, südlich der Ulrich-von-Hutten-Straße, östlich des Anwesens Ulrich-von-Hutten-Straße 3 und nördlich vom Anwesen Eckehartstraße 2. Der Geltungsbereich umfasst eine ca. 362 m² große Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 1053/2 der Gemarkung Töging a.Inn, Ulrich-von-Hutten-Straße 3 und das Grundstück Fl.-Nr. 1045/8 der Gemarkung Töging a.Inn, Nähe Steinstraße mit 363 m².

Geplant ist die Festsetzung eines reinen Wohngebiets nach § 3 BauNVO (WA) und es ist die Errichtung eines Einfamilienhauses geplant.

Der Bebauungsplan hat davor eine „öffentliche Grünfläche – Parkanlage“ und eine „Fläche für Trafostation“ festgesetzt. Die im Grundstück verlaufenden Leitungen der Deutschen Telekom GmbH, der strotög GmbH Strom aus Töging und der städtische Oberflurhydrant werden aus dem Grundstück verlegt

Der Bebauungsplan kann im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert werden.

Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung (Nachverdichtung) nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB).

Der Bebauungsplan setzt eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 der Baunutzungsverordnung von insgesamt weniger als 20.000 Quadratmetern fest. Der gesamte Geltungsbereich umfasst nur eine Fläche von ca. 725 m².

Durch den Bebauungsplan wird nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Es bestehen auch keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter, oder dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Dies hat das Landratsamt Altötting per E-Mail vom 23.02.2022 bestätigt.

Der Bebauungsplan könnte also im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden.

Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens entsprechend (§ 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB).

Es kann also von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB).

Wenn keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 stattfindet, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann (§ 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB).

Der betroffenen Öffentlichkeit kann Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB).

Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange kann Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB).

Die Verwaltung empfiehlt die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Im vereinfachten (und somit im beschleunigten) Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 15 „Steinstraße“ zum 2. Mal zu ändern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 23. Juni 2022 zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Steinstraße“ zur Kenntnis zu nehmen und diesen zu billigen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zu verzichten.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden soll.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 25.05. sowie des Bauausschusses vom 01.06.2022

Den Mitgliedern des Stadtrates wurde die Niederschrift zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 25.05. sowie des Bauausschusses vom 01.06.2022.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Bürgerfragestunde (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:9 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Berichte aus den Referaten

Referat für Gesundheit, Vereine und Ehrenamt

StR Blaschke dankt allen Vereinen, die sich am Stadtfest beteiligt haben. Es war ein tolles Fest mit einem tollen Publikum.

Wirtschaftsreferat

StR Maier erinnert an das bevorstehende Richtfest der Firma Schmid Holzbau. Es handelt sich um einen gigantischen und riesigen Betrieb, der sich hier ansiedelt. Die Stadt kann stolz auf diese Betriebsansiedlung sein.

Baureferat

StR Neuberger informiert, dass die Lampen am Bahnübergang Wolfgang-Leeb-Straße auch tagsüber brennen. Er fordert im Namen des Umweltschutzes Abhilfe.

StR Neuberger bemängelt weiterhin das starke Wachstum von Straßenbegleitgrün. Dies soll stärker zurückgeschnitten werden.

Seniorenreferat

StRin Häringer erinnert an den durchgeführten Seniorennachmittag. Es wurden 160 Stück Kuchen an die Seniorinnen und Senioren verteilt. Es war eine tolle Veranstaltung mit einer top Musik.

Sportreferat

StRin Hummelberger informiert die Mitglieder des Stadtrates, dass die Mehrzweckhalle ab September wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung steht.

Kulturreferat

StR Wimmer spricht das 50jährige Stadtjubiläum an und informiert die Mitglieder über das Programm und die bevorstehenden Termine.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Urnenstelen stehen nicht mehr zur Verfügung**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erinnert die Mitglieder des Stadtrates, dass bekanntlich nach einem Beschluss des Stadtrats zukünftig keine neuen Urnenstelen mehr aufgestellt werden sollen. Es sind nur mehr wenige Plätze frei, erst im Jahr 2026 stehen wieder vermehrt Plätze in den Urnenstelen zur Verfügung (Ablauf der Ruhefrist).

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen
Statistik über Immobilienverkäufe in Töging

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst verliest die Statistik über die bearbeiteten Vorkaufsrechtsanfragen aus den Jahren 2020 bis Mitte 2022.

Von den 143 Verkaufsfällen sind

- 40 % aus Töging
- 32 % aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf
- 17,50 % aus München (Stadt München und umliegende Landkreise Erding, Freising, Dachau, Starnberg...)
- 10,5 % Rest Bayern und andere Bundesländer

Es gehen also weniger Immobilienverkäufe an „Münchner“ wie landläufig angenommen wird.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Deutschklasse an der Comeniusschule**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Stadtrates, dass ab dem neuen Schuljahr an der Comenius Grund- und Mittelschule eine Deutschklasse in gebundener Ganztagsform im Rahmen einer ESF-Förderung eingerichtet wird.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen

Fußgängerüberweg am Friedhof und an der Ampel bei der Regenbogenschule

StR Köhler bittet darum, dass die Bordsteinkante am Fußgängerüberweg auf der Friedhofseite abgesenkt wird. Auf der anderen Seite ist der Gehweg richtig abgesenkt, auf der Friedhofsseite leider nicht.

Eine ähnliche Problematik gibt es bei der Fußgängerampel bei der Regenbogenschule. Auch hier gehört der Gehweg abgesenkt um eine barrierefreie Überquerung zu ermöglichen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Klee und Bienen im Freibad**

StR Maier spricht eine hohe, nicht gemähte Wiese im Freibad zwischen dem Sprungturm und dem Volleyballplatz an. Dort wächst auch Klee, welcher Bienen anzieht. Man kann nur noch mit Schuhen durch diese Wiese gehen um zu vermeiden, dass man gestochen wird. Er bittet darum, die Wiese zu mähen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen
Öffnungszeiten des Freibads am langen Donnerstag

StRin Gruber bittet um Auskunft, wie die genauen verlängerten Öffnungszeiten im Freibad sind.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst antwortet, dass von Anfang Juni bis Ende Juli jeden Donnerstag bis 21 Uhr geöffnet ist.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen
Verwertung von Gartenobst

StR Franzl greift eine Anregung auf, die bei der letzten Zusammenkunft des Siedlerbundes angesprochen wurde. Obst in den Gärten von Privatpersonen kann oft nicht von den Besitzern allein verwertet werden. Er regt daher an, dieses Obst der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Mit einem gelben Band am Gartenzaun kann man signalisieren, dass Jedermann das Obst ernten kann.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.06.2022

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Schwimmwettkämpfe im Freibad**

StR Noske dankt der Stadt für die Genehmigung zur Abhaltung der Wettkämpfe im Schwimmen im Freibad Hubmühle. Die Veranstaltung findet am 02.07.2022 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 19.08.22

Vorsitzender:

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Schriftführer

Stefan Hackenberg Werner Huber Gerda
Löffelmann